



*Hans-Günter Klein*  
Sieger in der Springprüfung Kl. S mit Stechen

TRIER-ZEWEN. (red) Spannende Wettkämpfe vor voller Zuschauer-Tribüne: Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld ging beim Hallenspringturnier der Reitabteilung des Postsport Vereins Trier (PST) auf Hofgut Monaise an den Start. Im S-Springen siegte Hans-Günter Klein, der bereits in der Vorwoche mit seinem Pferd Cassius Clay in Neunkirchen im Drei-Sterne-S siegte.

Internationales Flair herrschte in der mit Fahnen geschmückten Reithalle des PST Trier auf Hofgut Monaise. Zum Hallenspringturnier waren zahlreiche Reiter mit internationaler Turnier-Erfahrung angereist. Das hochkarätige Teilnehmerfeld sorgte für spannende Wettkämpfe, die zahlreiche Zuschauer auf der Tribüne verfolgten. Trotz des regnerischen Wetters hatten allein am Sonntag einige hundert Pferdefreunde sich auf den Weg zur Reitanlage bei Schloss Monaise gemacht.

13 Prüfungen von Klasse A bis S standen an den drei Tagen des Hallenspringturniers auf dem Programm. An die 600 Starts gab es zu verfolgen. Höhepunkte waren das große S-Springen mit Stechen und das Amazonen-S, bei dem nur Reiterinnen antreten durften. Bei den Amazonen siegte Anuschka Zewe auf ihrem Pferd Mon Amour vom Reitverein Schaumberg. Beim S-Springen siegte Hans-Günter Klein auf Cassius Clay vom Reit- und Fahrverein Namborn (Foto). Klein kam damit in insgesamt vier Prüfungen unter die ersten drei.

Auch der ausrichtende Verein freute sich über einige Reiter, die es unter die drei Erstplatzierten ihrer Klasse geschafft haben: So erreichte Svenja Meyer auf Campino Noir einen ersten und einen dritten Platz in Stilspringprüfungen L, Sarah Wener (Leo Landstreicher) den dritten Platz in der Springpferdeprüfung Klasse L, Anne-Kristin Jacobs (Pic Star) den dritten Platz in der Stilspringprüfung A und Nina Konder (Galloway) den dritten Platz in der Springprüfung L (alle PST Trier).